

Alte Kröten neu entdeckt

Deutsche Wissenschaftler haben bei der Sumpfschildkröte *Pelomedusa subrufa* eine bislang unbekannte Artvielfalt entdeckt. Bei genetischen Untersuchungen entdeckten sie, dass sich hinter dieser Schildkröte mindestens zehn verschiedene Spezies verbergen. Das teilte das Dresdner Senckenberg-Forschungsinstitut gestern mit. Die Tiere sind in Afrika und auf der Arabischen Halbinsel beheimatet.

Die Sumpfschildkröte *Pelomedusa subrufa* wird maximal 30 Zentimeter lang und lebt in kleinen, stehenden Gewässern. Sie gilt als Überlebenskünstlerin, weil sie auch jahrelange Trockenphasen überstehen kann. Sie gräbt sich dann in den Boden ein.

«Unsere Untersuchung zeigt, dass es viele Arten gibt und dass die Verbreitungsgebiete der einzelnen Arten sehr viel kleiner sind. Deswegen sind manche Arten wahrscheinlich wesentlich gefährdeter als bisher gedacht», erklärte Senckenberg-Direktor Uwe Fritz. (SDA/NCH)



Überlebenskünstlerin: Die Sumpfschildkröte *Pelomedusa subrufa*.